

Halbjahres- finanzbericht 2026

der secunet Security Networks
Aktiengesellschaft, Essen

Kennzahlen

secunet-Konzern im Überblick

nach IFRS, Angaben in Mio. Euro

Operative Kennzahlen	H1/2026	H1/2025	Veränderung
Umsatzerlöse	204,7	171,7	19,2 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8,7	7,2	20,4 %
EBIT-Marge	4,2 %	4,2 %	0 PP
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (EBITDA)	19,2	16,7	15,5 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8,7	7,4	17,0 %
Konzernperiodenergebnis	5,9	5,0	17,3 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,91	0,77	18,2 %
Kennzahlen Cashflow	H1/2026	H1/2025	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-60,1	-9,0	> -100 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6,7	-2,3	> -100 %
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-13,7	-21,0	-34,9 %
Bilanzkennzahlen	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung
Bilanzsumme	425,3	410,7	+3,5 %
Eigenkapital (inkl. nicht beherrschende Anteile)	156,4	167,0	-6,4 %
Eigenkapitalquote	36,8 %	40,7 %	-3,9 PP
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6,9	87,4	-92,1 %
Fremdmittel	268,9	243,7	+10,3 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7,6	0,0	> 100%
Auftragsbestand	360,8	278,9	29,4 %
Festangestellte Mitarbeiter	1.226	1.171	4,7 %
Aktienkennzahlen	30.06.2026	31.12.2025	Veränderung
Im Umlauf befindliche Aktien	6.469.502	6.469.502	— %
Schlusskurs (Xetra, in Euro)	168,8	185,4	-9,0 %
Marktkapitalisierung (in Mrd. Euro)	1,1	1,2	-9,0 %

Quartalsübersicht

	Q1/2025	Q2/2025	Q3/2025	Q4/2025	Q1/2026	Q2/2026
Umsatzerlöse	78,3	93,4	113,1	174,0	81,8	122,9
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	1,8	5,4	17,7	26,8	-4,0	12,6

Inhalt

Kennzahlen	2
Konzernzwischenlagebericht zum ersten Halbjahr	4
Ertragslage	4
Vermögens- und Finanzlage	6
Investitionen	7
Mitarbeiter	7
Chancen und Risiken	8
Ausblick bestätigt und konkretisiert	8
Zukunftsbezogene Aussagen	8
Verkürzter Konzernzwischenabschluss	9
Konzern-Bilanz	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangangaben	15
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	22
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	23
Service	24
Service und Hinweise	24

Ertragslage

Auftragseingang und Auftragsbestand

in Mio. Euro	H1 2026	H1 2025	in %	Q2 2026	Q2 2025	in %
Auftragseingang	287,4	160,8	78,7 %	144,3	85,8	68,2 %
	30.06.2026	31.12.2025		30.06.2026	31.12.2025	
Auftragsbestand	360,8	278,9	29,4 %	360,8	278,9	29,4 %

Die Auftragslage des secunet-Konzerns entwickelte sich im ersten Halbjahr 2026 positiv. Der **Auftragseingang** lag im Berichtszeitraum bei 287,4 Mio. Euro und stieg damit um 78,7 % im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres (H1 2025: 160,8 Mio. Euro). Grund hierfür ist vor allem eine starke Nachfrage aus der Division Public Authorities, die knapp die Hälfte des gesamten Auftragseingangs erzielte. Aber auch die Divisionen Defence & Space und Homeland Security konnten ihr Volumen deutlich ausbauen. Die **Book-to-Bill-Ratio** stieg damit für den Konzern im ersten Halbjahr 2026 auf 1,4x, während der Wert im Vorjahreszeitraum bei rund 0,9x lag.

Der **Auftragsbestand** erhöhte sich zum 30. Juni 2026 um 29,4 % auf 360,8 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 278,9 Mio. Euro), was eine solide Ausgangsbasis für das weitere Wachstum im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres darstellt.

Umsatzentwicklung

in Mio. Euro	H1 2026	H1 2025	in %	Q2 2026	Q2 2025	in %
Konzernumsatz	204,7	171,7	19,2 %	122,9	93,4	31,6 %
Public Sector	192,7	148,9	29,4 %	116,3	81,2	43,2 %
Business Sector	12,0	22,8	-47,4 %	6,6	12,2	-45,9 %

Konzern

Der secunet-Konzern hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 den Umsatz um 19,2 % auf 204,7 Mio. Euro gesteigert (H1 2025: 171,7 Mio. Euro). Dabei zeigte vor allem der Public Sector ein anhaltend hohes Wachstum. Der Business Sector verzeichnete aufgrund gesunkener Hardwareumsätze eine rückläufige Entwicklung.

Public Sector

Im Public Sector hielt die hohe Nachfrage im ersten Halbjahr 2026 unvermindert an, so dass der Segmentumsatz im Berichtszeitraum um 29,4 % auf 192,7 Mio. Euro stieg (H1 2025: 148,9 Mio. Euro). Der Anteil des Segments am Konzernumsatz erhöhte sich damit auf 94,2 % (H1 2025: 86,7 %). Haupttreiber dieser Entwicklung war die Division Defence & Space, die ein Umsatzwachstum im mittleren zweistelligen Prozentbereich verzeichnete. Eine ähnlich dynamische Entwicklung zeigte der Umsatz der Division Homeland Security, der sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum annähernd verdoppeln konnte. Das Geschäft mit Behörden und Ministerien in der Division Public Authorities stieg ebenfalls merklich an und verzeichnete insbesondere im zweiten Quartal ein spürbares Wachstum.

Business Sector

Der Umsatz im Business Sector lag mit 12,0 Mio. Euro –47,5 % unter dem Vorjahr (H1 2025: 22,8 Mio. Euro). Der Rückgang ist vor allem auf eine insgesamt schwächere Nachfrage aus dem Gesundheitssektor zurückzuführen. Zusätzlich hat sich die Nachfrage auch in einigen Industriebranchen verringert. Das Segment befindet sich daher aktuell in einer grundsätzlichen Neuausrichtung des Produktportfolios mit deutlicherem Fokus auf wiederkehrende Umsatzerlöse. Dies führt in der Übergangsphase zunächst zu einer schwächeren Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Nach der erfolgreichen Neuausrichtung soll das Segment mit einem optimierten Produktportfolio und einer effizienten Kostenbasis erneut nachhaltig zur Konzernentwicklung beitragen.

Insgesamt verringerte sich der Anteil des Segments auf 5,8 % vom Gesamtumsatz (H1 2025: 13,3 %).

Umsatz nach Regionen

in Mio. Euro	H1 2026	H1 2025	in %	Q2 2026	Q2 2025	in %
Konzern	204,7	171,7	19,2 %	122,9	93,4	31,6 %
Inland	179,3	153,5	16,8 %	104,9	84,4	24,3 %
Ausland	25,4	18,2	39,4 %	18,1	9,0	99,8 %

Im Inland erhöhte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2026 um 16,8 % auf 179,3 Mio. Euro (H1 2025: 153,5 Mio. Euro). Auf den internationalen Märkten lag der Umsatz im gleichen Zeitraum bei 25,4 Mio. Euro (H1 2025: 18,2 Mio. Euro), was einen Anstieg von 39,4 % bedeutet. Aufgrund des überproportionalen Anstiegs der Auslandsumsätze stieg ihr Anteil am Gesamtumsatz auf 12,4 % (H1 2025: 10,6 %).

Ergebnisentwicklung

in Mio. Euro	H1 2026	H1 2025	in %	Q2 2026	Q2 2025	in %
Umsatz	204,7	171,7	19,2 %	122,9	93,4	31,6 %
Bruttoergebnis	40,7	36,2	12,4 %	30,6	21,5	42,7 %
EBITDA	19,2	16,7	15,5 %	17,9	10,1	77,6 %
EBIT	8,7	7,2	20,4 %	12,6	5,4	134,1 %
Konzernergebnis	5,9	5,0	17,3 %	8,1	3,7	118,2 %

Das **Bruttoergebnis** lag im ersten Halbjahr 2026 mit 40,7 Mio. Euro 12,4 % über dem Vorjahresniveau (H1 2025: 36,2 Mio. Euro), was einer Marge von 19,9 % entspricht (H1 2025: 21,1 %). Der Rückgang der Marge geht vor allem auf leicht gestiegene Materialkosten und einen veränderten Umsatzmix mit höherem Hardwareanteil zurück.

Die **Vertriebskosten** stiegen im ersten Halbjahr 2026 um 1,8 % auf 15,6 Mio. Euro (H1 2025: 15,3 Mio. Euro). Die Kosten für **Forschung und Entwicklung** lagen mit 8,4 Mio. Euro 8,9 % über dem Niveau des Vorjahres (H1 2025: 7,7 Mio. Euro). Die allgemeinen **Verwaltungskosten** stiegen auf 8,1 Mio. Euro und lagen damit 34,7 % über dem Vorjahr (H1 2025: 6,0 Mio. Euro).

In Summe ergab sich damit im ersten Halbjahr 2026 ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) von 8,7 Mio. Euro (H1 2025: 7,2 Mio. Euro). Dies entspricht einem Anstieg von 20,4 %. Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung war der Public Sector, dessen EBIT sich im ersten Halbjahr 2026 auf 13,9 Mio. Euro (H1 2025: 9,8 Mio. Euro) erhöhte, während der Business Sector einen Rückgang auf –5,3 Mio. Euro verzeichnete (H1 2025: –2,6 Mio. Euro). Die EBIT-Marge blieb gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 unverändert bei 4,2 %.

Die **Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** sind im ersten Halbjahr 2026 von 9,5 Mio. Euro auf 10,6 Mio. Euro und damit um 11,9 %

gestiegen. Damit lag das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (**EBITDA**) bei 19,2 Mio. Euro, was einem Anstieg von 15,5 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht (H1 2025: 16,7 Mio. Euro).

Die **Zinserträge** in Höhe von 0,4 Mio. Euro (H1 2025: 0,5 Mio. Euro) gleichen die Zinsaufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro (H1 2025: 0,3 Mio. Euro) aus. Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug somit 8,7 Mio. Euro (H1 2025: 7,2 Mio. Euro).

Der **Steueraufwand** lag bei 2,8 Mio. Euro (H1 2025: 2,4 Mio. Euro). Dies entspricht einer Steuerquote von 32,3 % (H1 2025: 32,5 %).

Das **Konzernergebnis** verbesserte sich im ersten Halbjahr 2026 entsprechend auf 5,9 Mio. Euro und lag 17,3 % über dem Vorjahreswert (H1 2025: 5,0 Mio. Euro).

Das **Ergebnis je Aktie** verbesserte sich damit im ersten Halbjahr 2026 auf 0,91 Euro (H1 2025: 0,77 Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme des secunet-Konzerns belief sich zum Stichtag 30. Juni 2026 auf 425,3 Mio. Euro gegenüber 410,7 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025.

Vermögenswerte

Auf der Aktivseite ist die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen auf den Anstieg der **kurzfristigen Vermögenswerte** zurückzuführen, die von 267,2 Mio. Euro auf 280,4 Mio. Euro zunahmen. Die **Vorräte** wurden im Wesentlichen durch den gezielten Aufbau von Lagerbeständen erhöht, um die erwartete Marktnachfrage in der zweiten Jahreshälfte 2026 optimal bedienen zu können. Entsprechend stieg das Vorratsvermögen von 64,2 Mio. Euro auf 144,7 Mio. Euro zum Stichtag 30. Juni 2026. Dadurch und durch die Auszahlung der Dividende in Höhe von 16,7 Mio. Euro verminderten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente auf 6,9 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 87,4 Mio. Euro) und damit in einem ähnlichen Umfang. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** verringerten sich auf 95,3 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 102,9 Mio. Euro). Da das vierte Quartal den saisonalen Umsatzschwerpunkt von secunet darstellt, bestehen zum Jahresende hohe Forderungen, die typischerweise in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres abgebaut werden.

Insgesamt betrugen die kurzfristigen Vermögenswerte zum Stichtag 30. Juni 2026 280,4 Mio. Euro nach 267,2 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025. Die **langfristigen Vermögenswerte** summierten sich zum 30. Juni 2026 auf 144,9 Mio. Euro nach 143,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025.

Schulden und Eigenkapital

Auf der Passivseite stiegen die **kurzfristigen Fremdmittel** zum Stichtag 30. Juni 2026 auf 161,4 Mio. Euro nach 140,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025. Hier waren es vor allem die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**, die sich durch die Bevorratung für das erwartete starke zweite Halbjahr 2026 auf 83,0 Mio. Euro erhöhten (31. Dezember 2025: 53,0 Mio. Euro).

Die **kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten** erhöhten sich auf 37,8 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 35,1 Mio. Euro). Sie umfassen Sachverhalte, bei denen secunet aufgrund von mehrjährigen Wartungs- und Supportverträgen sowie verlängerten Garantien vorschüssige Einzahlungen generiert oder Anzahlungen für spätere

Lieferungen oder Leistungen erhält. Die **sonstigen kurzfristigen Rückstellungen** sanken von 28,9 Mio. Euro auf 20,5 Mio. Euro.

Die **langfristigen Fremdmittel** blieben mit 107,5 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 103,1 Mio. Euro) nahezu unverändert.

Das **Eigenkapital** des secunet-Konzerns belief sich zum 30. Juni 2026 auf 156,4 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 167,0 Mio. Euro). Der Rückgang ist vor allem auf die Ausschüttung der Dividende zurückzuführen. Die **Eigenkapitalquote** lag zum 30. Juni 2026 bei 36,8 % (31. Dezember 2025: 40,7 %).

Cashflow und Liquidität

Der secunet-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2026 einen **Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit** in Höhe von -60,1 Mio. Euro (H1 2025: -9,0 Mio. Euro). Bedingt durch die Beschaffungsmaßnahmen, die zum Anstieg des Vorratsvermögens geführt haben, sind ca. 89,5 Mio. Euro an liquiden Mitteln abgeflossen. Einen gegenläufigen Effekt hatte die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 30,0 Mio. Euro.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** belief sich im ersten Halbjahr 2026 auf -6,7 Mio. Euro (H1 2025: -2,3 Mio. Euro). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Ausgaben für die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Software und sonstiger Betriebsausstattung sowie um Investitionen in selbst-erstellte Software.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** betrug im ersten Halbjahr 2026 -13,7 Mio. Euro nach -21,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Hierin spiegeln sich im Wesentlichen die Dividendenzahlung in Höhe von 16,7 Mio. Euro (H1 2025: 17,7 Mio. Euro) sowie die Tilgungsanteile der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 3,5 Mio. Euro (H1 2025: 3,4 Mio. Euro) wider. Darüber hinaus fielen im aktuellen Berichts-

zeitraum mit 8,2 Mio. Euro höhere Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen an (H1 2025: 0,2 Mio. Euro).

Nach Abschluss des ersten Halbjahres 2026 ergab sich insgesamt ein Abfluss an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 80,5 Mio. Euro (H1 2025: Mittelabfluss von 32,3 Mio. Euro). Der **Finanzmittelbestand** zum 30. Juni 2026 belief sich damit auf 6,9 Mio. Euro.

Investitionen

Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen beliefen sich im ersten Halbjahr 2026 auf 6,8 Mio. Euro. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Ausgaben für die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Software und sonstiger Betriebsausstattung sowie um Investitionen in selbsterstellte Software. Im Vorjahr wurden hierfür 2,4 Mio. Euro aufgewendet.

Mitarbeiter

Der secunet-Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2026 insgesamt 1.226 festangestellte Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag (1.115 festangestellte Mitarbeiter) hat sich die Anzahl der Mitarbeiter um 111 Personen bzw. 10 % erhöht. Darüber hinaus beschäftigte der secunet-Konzern zum Stichtag 122 Aushilfen (30. Juni 2025: 114 Aushilfen). Insgesamt waren damit 1.348 Personen (30. Juni 2025: 1.229 Personen) für den secunet-Konzern tätig. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist ausschließlich auf organisches Personalwachstum zurückzuführen.

Chancen und Risiken

Die grundsätzliche Beurteilung der Chancen und Risiken für den secunet-Konzern hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2025 im März 2026 nicht verändert. Daher gelten die im Geschäftsbericht enthaltenen Angaben unverändert weiter. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Ausblick bestätigt und konkretisiert

Für das Geschäftsjahr geht der Vorstand unverändert von einem weiteren Wachstum sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis aus. Die wesentlichen Treiber des Marktes sind intakt, was sich nicht zuletzt an der dynamischen Entwicklung des ersten Halbjahres zeigt.

Entsprechend bleibt der Vorstand für das Jahr 2026 bei seiner Erwartung eines Anstiegs des Konzernumsatzes auf 460 bis 500 Mio. Euro. Vor dem Hintergrund der guten Nachfrage im ersten Halbjahr konkretisiert der Vorstand seine Umsatzprognose und erwartet nun einen Wert am oberen Ende der Spanne. Für das Ergebnis wird aufgrund fortlaufender Investitionen in die Produktentwicklung und in die Weiterentwicklung der Organisation im Rahmen der Wachstumsstrategie unverändert ein EBIT zum Jahresende von 53 bis 58 Mio. Euro und ein EBITDA zwischen 76 und 84 Mio. Euro angenommen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des secunet-Konzerns sowie auf wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Verkürzter Konzern- Zwischenabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

Konzern-Bilanz	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14

Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangangaben	15
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	22
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	23

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2026

Aktiva

in TEuro	30.06.2026	31.12.2025
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.937	87.408
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.284	102.902
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	139	215
Vertragsvermögenswert	6.302	4.923
Vorräte	144.729	64.236
Forderungen aus Ertragsteuern	6.219	1.514
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	20.769	6.042
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	280.379	267.241
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	15.964	13.308
Nutzungsrechte	19.466	18.207
Immaterielle Vermögenswerte	25.679	28.517
Geschäfts- oder Firmenwerte	47.628	47.628
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	6.394	6.432
Latente Steuern	3.222	3.497
Sonstige langfristige Vermögenswerte	26.532	25.891
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	144.885	143.480
Aktiva, gesamt	425.263	410.720

Passiva

in TEuro	30.06.2026	31.12.2025
Kurzfristige Fremdmittel		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.988	52.955
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	113	274
Leasingverbindlichkeiten	5.570	6.365
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.556	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2.049	1.474
Sonstige Rückstellungen	20.497	28.904
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.246	3.257
Vertragsverbindlichkeiten	37.833	35.146
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.530	12.175
Kurzfristige Fremdmittel, gesamt	161.381	140.550
Langfristige Fremdmittel		
Leasingverbindlichkeiten	14.600	12.350
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.181	2.084
Latente Steuern	7.858	8.669
Pensionsrückstellungen	5.599	5.697
Sonstige Rückstellungen	4.215	4.642
Vertragsverbindlichkeiten	73.062	69.695
Langfristige Fremdmittel, gesamt	107.515	103.137
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500	6.500
Kapitalrücklage	21.922	21.922
Sonstige Rücklagen	368	218
Gewinnrücklagen	127.577	138.393
Eigenkapital der Aktionäre des Mutterunternehmens	156.367	167.033
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Eigenkapital, gesamt	156.367	167.033
Passiva, gesamt	425.263	410.720

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

in TEuro	01.01. – 30.06.2026	01.01. – 30.06.2025
Umsatzerlöse	204.689	171.709
Umsatzkosten	-164.023	-135.535
Bruttoergebnis vom Umsatz	40.666	36.174
Vertriebskosten	-15.556	-15.299
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.367	-7.686
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.068	-5.991
Sonstige betriebliche Erträge	3	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20	-6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.658	7.193
Zinserträge	442	512
Zinsaufwendungen	-423	-289
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.677	7.417
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.801	-2.409
Konzernperiodenergebnis	5.876	5.008
davon entfallen auf Anteilseigner der secunet AG	5.876	5.008
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie (verwässert / unverwässert) (in Euro)	0,91	0,77
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, unverwässert, Stück)	6.469.502	6.469.502

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

in TEuro	01.01. – 30.06.2026	01.01. – 30.06.2025
Konzernperiodenergebnis	5.876	5.008
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	220	-318
Auf Komponenten des sonstigen Ergebnisses entfallende Ertragsteuer	-70	102
Sonstiges Ergebnis	150	-217
Konzern-Gesamtergebnis	6.026	4.791
davon entfallen auf Anteilseigner der secunet AG	6.026	4.791
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	0	0

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

in TEuro	01.01. – 30.06.2026	01.01. – 30.06.2025
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.677	7.417
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	10.589	9.465
Veränderung der Rückstellungen	-8.814	-6.293
Buchverluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	16	4
Zinsergebnis	-19	-223
Veränderung der Forderungen, Vertragsvermögenswerte, Vorräte und sonstigen Vermögenswerte	-89.545	-16.156
Veränderung der Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten	27.151	5.102
Steuerzahlungen	-8.124	-8.349
Mittelabfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-60.069	-9.033
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.751	-2.362
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3	65
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-28	-30
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	66	66
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6.709	-2.261
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	8.225	192
Dividendenauszahlung	-16.691	-17.662
Tilgungsanteil von Zahlungen i. Z. m Leasingzahlungen	-3.480	-3.375
Zinseinzahlungen	442	512
Zinsauszahlungen	-321	-186
Darlehensstilgungen	-1.867	-523
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-13.693	-21.043
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-80.471	-32.336
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	87.408	57.682
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	6.937	25.346

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

in TEuro	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Sonstige Rücklagen				Gewinn-rücklagen	Eigenkapital der Anteilseigner der secunet AG	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
			Rücklage für eigene Anteile	Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	Auf Komponenten des sonstigen Ergebnisses entfallende Steuern	Gesamt sonstige Rücklagen				
Eigenkapital zum 31.12.2024/01.01.2025	6.500	21.922	-104	-444	165	-383	122.711	150.749	84	150.833
Konzernperiodenergebnis 01.01. – 30.06.2025			0	0	0	0	5.008	5.008	0	5.008
Sonstiges Ergebnis 01.01. – 30.06.2025			0	-318	102	-217	0	-217	0	-217
Konzern-Gesamtergebnis 01.01. – 30.06.2025			0	-318	102	-217	5.008	4.791	0	4.791
Dividendenauszahlung			0	0	0	0	-17.662	-17.662	0	-17.662
Eigenkapital zum 30.06.2025	6.500	21.922	-104	-762	267	-600	110.057	137.878	84	137.962
Veränderung des Konsolidierungskreises			0	0	0	0	0	0	-76	-76
Konzernperiodenergebnis 01.07 – 31.12.2025			0	0	0	0	28.336	28.336	-7	28.329
Sonstiges Ergebnis 01.07 – 31.12.2025			0	1.198	-380	818	0	818	0	818
Konzern-Gesamtergebnis 01.07 – 31.12.2025			0	1.198	-380	818	28.336	29.154	-83	29.070
Eigenkapital zum 31.12.2025/01.01.2026	6.500	21.922	-104	435	-114	218	138.393	167.033	0	167.033
Konzernperiodenergebnis 01.01. – 30.06.2026			0	0	0	0	5.876	5.876	0	5.876
Sonstiges Ergebnis 01.01. – 30.06.2026			0	220	-70	150	0	150	0	150
Konzern-Gesamtergebnis 01.01.–30.06.2026			0	220	-70	150	5.876	6.026	0	6.026
Dividendenauszahlung			0	0	0	0	-16.691	-16.691	0	-16.691
Eigenkapital zum 30.06.2026	6.500	21.922	-104	655	-184	368	127.578	156.367	0	156.367

Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangangaben

Dieser Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt, welcher Zwischenabschlüsse nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) regelt. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss nach den IAS 34, wie er in der EU anzuwenden ist, so dass nicht alle Informationen enthalten sind, die nach den IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Konzern-Zwischenabschluss ist daher in Verbindung mit dem IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 („Konzernabschluss“) zu lesen. Dieser Konzern-Zwischenabschluss ist ungeprüft, allerdings wurde er zusammen mit dem Konzern-Zwischenlagebericht einer prüferischen Durchsicht gemäß § 115 WpHG unterzogen. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss sowie der Konzern-Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2026 wurden vom Vorstand der secunet Security Networks AG zur Erfüllung der Verpflichtung nach § 115 WpHG am 12. August 2026 freigegeben.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2025 wurde auf der Grundlage des § 315, § 315e Abs. 1 des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Die in der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung aufgezeigten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf des secunet-Konzerns und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragsteuern liegt ein Steuersatz von 31,65 % zugrunde.

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Konzern-Zwischenabschluss ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen zukünftigen Werten kommen. Die wesentlichen Annahmen und Schätzungen sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025. Die derzeit existierenden geopolitischen und wirtschaftlichen Verwerfungen haben, wie auch zum Jahresabschluss 2025, keine direkte Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, und damit ist auch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des secunet-Konzerns nicht wesentlich betroffen.

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Im Geschäftsjahr 2026 waren die folgenden Änderungen an Standards erstmalig anzuwenden:

Standard	Inhalt der Änderung
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7	Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
Änderungen an IAS 7, IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9 und IFRS 10	Jährliche Verbesserungen an den IFRS – Band 11
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7	Verträge mit Bezug auf naturabhängige Elektrizität

Die geänderten Standards und Interpretationen, die am 1. Januar 2026 in Kraft getreten sind, haben keine wesentliche Auswirkung auf den secunet-Konzern.

Die folgenden geänderten Standards sind in zukünftigen Geschäftsjahren erstmalig anzuwenden:

Standard	Inhalt der Änderung
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss
IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht, Angaben
EU-Endorsement noch offen:	
IAS 21	Umrechnung in hyperinflationäre Darstellungswährung
IAS 28	Änderungen an der Fair-Value-Option für Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures
IFRS 20	Regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Verbindlichkeiten

Eine vorzeitige Anwendung dieser Standards ist nicht geplant.

Aus der Anwendung der neuen und geänderten Standards werden mit Ausnahme des IFRS 18 keine wesentlichen Auswirkungen auf den secunet-Konzernabschluss erwartet. Die Auswirkungen aus den neu definierten Kategorien und Zwischen-summen in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Anwendung der Grundsätze für die Aggregation und Disaggregation von Informationen und die Angabe und Erläuterung bestimmter Leistungskennzahlen (sogenannte Management Performance Measures (MPM)) können aber noch nicht final eingeschätzt werden.

Konsolidierungskreis

In den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss werden neben der secunet Security Networks AG alle Beteiligungsunternehmen einbezogen, die von der secunet Security Networks AG beherrscht werden. Beherrschung liegt vor, wenn Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen besteht, ein Anrecht auf variable Rückflüsse aus der Beteiligung besteht und die Möglichkeit besteht, die Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen so zu nutzen, dass die variablen Rückflüsse beeinflusst werden können. Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des Konsolidierungskreises gegeben.

Bestand eigener Aktien

Zum Stichtag 30. Juni 2026 hielt die Gesellschaft unverändert zum Stand per 31. Dezember 2025 30.498 eigene Aktien; diese entsprechen einem Anteil von 0,5 % des Grundkapitals.

Dividende

Aus dem für das Geschäftsjahr 2025 im handelsrechtlichen Jahresabschluss der secunet AG ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 16.691.315,16 Euro wurden gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 8. Juni 2026 Dividenden in Höhe von 2,58 Euro je dividendenberechtigter Aktie, also insgesamt 16.691.315,16 Euro, ausgeschüttet.

Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste im Eigenkapital („sonstiges Ergebnis“) aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen

Aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pensionspläne zum 30. Juni 2026 wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 insgesamt 0,2 Mio. Euro erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis des secunet-Konzerns erfasst, die das Eigenkapital erhöht haben. Die Neubewertung umfasst die Effekte aus der Erhöhung des Rechnungszinssatzes von 4,20 % zum 31. Dezember 2025 auf 4,50 % zum 30. Juni 2026. Gegenläufig wirkt sich im Eigenkapital in diesem Zusammenhang ein Effekt aus latenten Steuern in Höhe von 0,1 Mio. Euro aus.

Vorräte

Im ersten Halbjahr 2026 wurden die Vorräte gezielt von 64,2 Mio. Euro auf 144,7 Mio. Euro aufgebaut, um die erwartete Marktnachfrage in der zweiten Jahreshälfte 2026 optimal bedienen zu können.

Segmentberichterstattung

Der secunet-Konzern gliedert sich in die zwei Geschäftsbereiche Public Sector und Business Sector. Beide Geschäftsbereiche werden als separate Bereiche in der Segmentberichterstattung ausgewiesen, da sie mindestens ein Größenkriterium des IFRS 8.13 erfüllen.

Der Geschäftsbereich Public Sector bietet seinen Kunden die SINA-Produktfamilie an: Das sind Lösungen (Software, Hardware und Management) zur kryptographisch hochsicheren Bearbeitung, Übermittlung und Speicherung von Verschlusssachen unterschiedlich hoher Vertraulichkeit. Weitere Lösungen aus dem Geschäftsbereich Public Sector sind Produkte rund um elektronische Reisepässe und automatisierte (biometrische) Grenzkontrollen sowie die elektronische Steuererklärung ELSTER. Außerdem gehört zum Angebot eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen rund um IT-Sicherheit für öffentliche Kunden, angefangen bei IT-Sicherheitsberatung und -Schulung bis hin zur Ausstattung großer Infrastrukturen mit Hochsicherheitstechnologie und Public-Key-Infrastrukturen.

Der Geschäftsbereich Business Sector bietet IT-Sicherheitsberatung und IT-Lösungen für Unternehmen der privaten Wirtschaft und den Gesundheitssektor an. Zum Produktportfolio gehören beispielsweise der secunet konnektor für die Gesundheitstelematik (in verschiedenen Varianten je nach Größe der zu versorgenden Infrastruktur) und secunet edge, das die Absicherung von internetgestützten Produktionsanlagen ermöglicht.

Die Rechnungslegungsgrundsätze für die Segmente sind die gleichen wie die für den Konzern-Zwischenabschluss. Mittels Umlagen werden die nicht direkt den berichtspflichtigen Segmenten zurechenbaren Aufwendungen (zum Beispiel Overhead-Kosten) den berichtspflichtigen Segmenten zugerechnet. Für die überwiegenden Kostenpositionen wird ein Umsatzschlüssel verwendet.

Die Steuerung der Segmente erfolgt mittels des Segmentergebnisses. Mit Ausnahme unwesentlicher Bestandteile konzentriert sich das Vermögen der Segmente auf das Inland. In der Segmentberichterstattung wird der Ertrag aus der Neubewertung der Auszahlungsklausel, der in der Gewinn- und Verlustrechnung in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst ist, in den Umsatzkosten verrechnet.

Die Umsatzkosten sind gegenüber den Umsatzerlösen leicht überproportional gestiegen. Dadurch kommt es zu einem leichten Rückgang der Marge aufgrund von leicht gestiegenen Materialkosten sowie zu einem veränderten Umsatzmix mit höherem Hardwareanteil.

Insgesamt ist das Bruttoergebnis im ersten Halbjahr um 12,4 % im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Die Vertriebskosten sowie die Forschungs- und Entwicklungskosten sind nahezu auf dem Vorjahresniveau geblieben. Die allgemeinen Verwaltungskosten sind um ca. 35 % gestiegen. In Summe ergibt sich ein Segmentergebnis (EBIT), welches um 20 % über dem Vorjahr liegt.

Segmentbericht H1 2026

in TEuro	Public Sector		Business Sector		secunet-Konzern	
	H1/2026	H1/2025	H1/2026	H1/2025	H1/2026	H1/2025
Segmenterlöse	192.734	148.916	11.955	22.793	204.689	171.709
Umsatzkosten	-149.764	-115.662	-14.258	-19.874	-164.023	-135.536
Vertriebskosten	-13.847	-12.474	-1.709	-2.824	-15.556	-15.298
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.576	-5.654	-791	-2.032	-8.367	-7.686
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.608	-5.345	-477	-650	-8.085	-5.995
Segmentergebnis (EBIT)	13.941	9.781	-5.280	-2.587	8.658	7.194
Zinsergebnis					19	223
Segmentergebnis vor Steuern					8.677	7.417
Firmenwerte	46.328	46.328	1.300	1.300	47.628	47.628

Umsatzerlöse

Der secunet-Konzern erzielt seine Umsatzerlöse vollständig im Rahmen von Verträgen mit Kunden.

Die folgende Übersicht gliedert die Umsätze nach geografischen Merkmalen, hauptsächlichen Umsatzströmen sowie der Umsatzrealisierung.

in TEuro	Public Sector		Business Sector		Konzern	
	H1/2026	H1/2025	H1/2026	H1/2025	H1/2026	H1/2025
Geografische Zuordnung						
Inland	167.443	130.394	11.811	23.070	179.254	153.463
Ausland	25.292	18.552	142	-277	25.435	18.246
Gesamt	192.735	148.946	11.954	22.793	204.689	171.709
Umsatzerzielung						
Beratungsgeschäft	17.169	20.472	3.194	3.305	20.363	23.777
Produktgeschäft	175.566	128.444	8.760	19.488	184.326	147.932
Gesamt	192.735	148.916	11.954	22.793	204.689	171.709
Erfassung der Umsätze						
über Zeitraum	47.496	47.296	7.528	10.338	55.023	57.634
im Zeitpunkt	145.239	101.620	4.426	12.456	149.666	114.075
Gesamt	192.735	148.916	11.954	22.793	204.689	171.709

Zusatzangaben Finanzinstrumente

Die Buchwerte und Fair Values der bilanzierten Finanzinstrumente lauten wie folgt:

30.06.2026	Buchwerte					beizulegender Zeitwert			
in TEuro	finanzielle Vermögenswerte verpflichtend als FVTPL	zu fortgeführten Anschaffungskosten	keiner IFRS 9 Kategorie zugeordnet	finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe der Buchwerte	Level 1	Level 2	Level 3	Summe der beizulegenden Zeitwerte
Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden									
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0	6.394	0	6.394	0	6.394	0	6.394
Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden									
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	6.937	0	0	6.937	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	95.284	0	0	95.284	0	0	0	0
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	0	139	0	0	139	0	0	0	0
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte	0	317	0	0	317	0	0	0	0
	0	102.677	0	0	102.677	0	0	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden									
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	82.988	82.988	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	113	113	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	7.556	7.556	0	7.556	0	7.556
Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Darlehen	0	0	0	4.229	4.229	0	4.229	0	4.229
	0	0	0	94.886	94.886	0	11.785	0	11.785

31.12.2025	Buchwerte					beizulegender Zeitwert			
in TEuro	finanzielle Vermögenswerte verpflichtend als FVTPL	zu fortgeführten Anschaffungskosten	keiner IFRS 9 Kategorie zugeordnet	finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe der Buchwerte	Level 1	Level 2	Level 3	Summe der beizulegenden Zeitwerte
Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden									
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0	6.432	0	6.432	0	6.432	0	6.432
Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden									
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	87.408	0		87.408	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	102.902	0	0	102.902	0	0	0	0
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	0	215	0	0	215	0	0	0	0
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte	0	894	0	0	894	0	0	0	0
	0	191.420	0	0	191.420	0	0	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden									
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	52.955	52.955	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	274	274	0	0	0	0
Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Darlehen	0	0	0	3.558	3.558	0	3.558	0	3.558
	0	0	0	56.788	56.788	0	3.558	0	3.558

Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit dem Hauptaktionär Giesecke+Devrient GmbH, München, sowie seinen verbundenen Unternehmen in Beziehung. Zusätzlich werden vereinzelt Leistungen im Rahmen von Service-Level-Agreements bezogen. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Den Vorstandsmitgliedern sind in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 keine weiteren Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat erhalten eine Entlohnung in marktüblicher Höhe für ihre Arbeitsleistung. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten Kredite vom Unternehmen.

Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Essen, 12. August 2026

Marc-Julian Siewert

Torsten Henn

Dr. Kai Martius

Jessica Nospers

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Essen, den 12. August 2026



Marc-Julian Siewert



Torsten Henn



Dr. Kai Martius



Jessica Nospers

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die secunet Security Networks Aktiengesellschaft, Essen

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss — bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben — und den Konzernzwischenlagebericht der secunet Security Networks Aktiengesellschaft, Essen, für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Essen, den 12. August 2026

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marc Fritz
Wirtschaftsprüfer

Dr. Marcus Falk
Wirtschaftsprüfer

Service und Hinweise

Standorte

Hauptsitz Essen

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen

Tel.: +49 201 5454-0
Fax: +49 201 5454-1000

Berlin

secunet Security Networks AG
Alt-Moabit 96
10559 Berlin

Berlin

SysEleven GmbH
Boxhagener Straße 80
10245 Berlin

Bonn

secunet Security Networks AG
Dreizehnmorgenweg 6
53175 Bonn

Dresden

secunet Security Networks AG
Ammonstraße 74
01067 Dresden

Frankfurt

secunet Security Networks AG
Mergenthalerallee 77
65760 Eschborn

Hamburg

secunet Security Networks AG
Osterbekstraße 90 b
22083 Hamburg

Hannover

stashcat GmbH
Schiffgraben 47
30175 Hannover

Ilmenau

secunet Security Networks AG
Werner-von-Siemens-Straße 6
98693 Ilmenau

München

secunet Security Networks AG
Konrad-Zuse-Platz 2-12
81829 München

Paderborn

secunet Security Networks AG
Hauptstraße 35
33178 Borcheln

Siegen

secunet Security Networks AG
Weidenauer Straße 223-225
57076 Siegen

Stuttgart

secunet Security Networks AG
Neue Brücke 3
70173 Stuttgart

Training Center Dresden

secunet Security Networks AG
Ammonstraße 74
01067 Dresden

Finanzkalender 2026

13. August 2026

Halbjahresfinanzbericht 2026

12. November 2026

Konzernquartalsmitteilung zum

30. September 2026

Impressum

Herausgeber

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen

Tel.: +49 201 54 54-0

E-Mail: info@secunet.com

www.secunet.com

Investor Relations

Telefon: +49 201 54 54-1221

E-Mail: investor.relations@secunet.com

Presse

Telefon: +49 201 54 54-1234

E-Mail: presse@secunet.com

Konzept, Design und Satz

IR-ONE AG & Co. KG, Hamburg
www.ir-one.de

Text

secunet Security Networks AG

Hinweise

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des secunet-Konzerns sowie auf wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im vorliegenden Finanzbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Finanzbericht ausschließlich die grammatisch männliche Form (zum Beispiel für „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ nur „Mitarbeiter“). Personenbezeichnungen gelten immer für alle Geschlechter, um die es geht: männlich, weiblich, divers.

Alle in diesem Finanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für DAX, MDAX, SDAX, TecDAX und Xetra als eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Deutsche Börse AG.

Dieser Finanzbericht ist am 13. August 2026 erschienen. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen unter www.secunet.com zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.



secunet

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen

Tel.: + 49 201 5454 - 0
Fax: + 49 201 5454 - 1000

E-Mail: info@secunet.com
Internet: www.secunet.com

SecurITy

Trust Seal
www.teletrust.de/itsmig

made
in
Germany